

## Neues Politik-Lehrbuch

# Die Morgenpost macht jetzt Schule

**CHEMNITZ/BAMBERG** - Die Chemnitzer Morgenpost macht Schule: Im neuen Lehrbuch „Politik & Co. Band 1“ vom Bamberger Verlag C.C.Buchner ist neben dem Spiegel auch die Mopo vertreten.

Wenn sächsische Gymnasien für den Gemeinschaftskundeunterricht neue Lehrbücher kaufen, lesen sie in Zukunft die Morgenpost. Im Buch für die Klassen 9 ist im Kapitel „Politik in Sachsen - Die Finanzen der Gemeinde“ auf Seite 131 ein Mopo-Text über die Fremdenverkehrsabgabe abgedruckt (unter [www.sz-online.de/Nachrichten/chemnitz](http://www.sz-online.de/Nachrichten/chemnitz)). Lektor Markus Willers:

„Wir besprechen, wie wir den Lehrplan vom Kultusministerium am besten umsetzen. Dabei versuchen wir die aktuellen Diskussionen in der Presse mit darzustellen. Dadurch sehen die Schüler

auch die verschiedenen Seiten eines Themas.“ Ein Autorenteam sucht dafür in Presseberichten nach Texten und Karikaturen. „Der Morgenposttext über die Fremdenverkehrsabgabe war für das Kapitel sehr gut geeignet“, sagt Willers. In dem Kapitel ist erklärt, wo Gemeinden Geld herkommen und wie sie neue Einnahmequellen, zum Beispiel über neue Steuern, erschließen.

Der Verlag C.C.Buchner macht Schulbücher für ganz Deutschland und für fast alle Unterrichtsfächer. Die erste Auflage des Politik-Buches beträgt 3 500 Stück und kann in jedem Buchladen für 19,40 Euro bestellt werden.

VW



**Schulbuch druckt Morgenpost-Artikel: Reporterin Victoria Winkel mit einem Exemplar.**

Foto: Zschage